

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens der
Deutschen Chemischen Gesellschaft und des 100.
Geburtstages ihres Begründers August Wilhelm von
Hofmann**

Lepsius, Bernhard

Berlin, 1918

Vorwort

urn:nbn:de:bsz:31-91526

V o r w o r t.

Das Doppeljubiläum des 50jährigen Bestehens unserer Gesellschaft und des 100. Geburtstags ihres Begründers hat den Vorstand veranlaßt, mich mit der Abfassung der vorliegenden Festschrift zu betrauen. So sehr ich dem Vorstande für diesen ehrenvollen Auftrag zu aufrichtigem Danke verpflichtet bin, der mir vergönnt, dem Andenken meines hochverehrten Lehrers die nachstehenden Blätter zu widmen, so schien es doch ein Wagnis, das Lebensbild, das Jacob Volhard und Emil Fischer in so vollendeter Weise von dem Heros unserer Wissenschaft entworfen haben, von neuem zu entrollen.

Aber das Leben Hofmanns war so vielseitig, war besonders mit unserer Gesellschaft in so mannigfacher Weise verknüpft, daß eine Nachlese, die diese Beziehungen zusammenfassend darzustellen versucht, gleichwohl gestattet sein möchte. Wäre es doch auch ein unmögliches Beginnen, die Geschichte der Gesellschaft zu beschreiben, ohne ihren Begründer in den Vordergrund zu stellen, der fünfundzwanzig Jahre ihr geistiger Führer war und dessen Einfluß auf ihre Entwicklung auch in der zweiten Hälfte ihres Bestehens unverkennbar nachgewirkt hat.

Bei der überwältigenden Fülle des Stoffes konnte eine systematische und lückenlose Darstellung nicht angestrebt werden; ich mußte mich vielmehr darauf beschränken, einige Bilder dieser glänzenden Entwicklungsgeschichte an unserem geistigen Auge vorüberziehen zu lassen. Dabei bin ich bemüht gewesen, die handelnden Personen möglichst in direkter Rede einzuführen und besonders die unvergleich-

liche Rednergabe Hofmanns in unsere Erinnerung zurückzurufen.

Noch weniger konnte an eine, wenn auch noch so flüchtige Darstellung der gewaltigen Fortschritte gedacht werden, die die wissenschaftliche und angewandte Chemie im Laufe dieser Zeit gemacht haben. Nur wenige Blätter dieser mächtigen Entwicklung konnten an der Hand der „Zusammenfassenden Vorträge“ aufgeschlagen werden, die die Fachgenossen, dem Vorschlage Hofmanns folgend, über jeweils abgeschlossene Gebiete vor der Gesellschaft gehalten haben.

Bei der Darstellung der Entwicklung der Bibliothek und der literarischen Unternehmungen unserer Gesellschaft, sowie bei dem Festbericht des Jubiläums hatte ich mich der freundlichen Hilfe der Herren W. Marckwald, P. Jacobson und F. Mylius dankbar zu erfreuen.

Den Schluß der Schrift bilden einige Tabellen zur Geschichte der Gesellschaft, unter denen das Biographische Register besonders hervorgehoben sei, das das in den Nekrologen, Adressen und anderen Denkschriften der „Berichte“ verborgene, für die Geschichte unserer Wissenschaft überaus wertvolle Material dem chemischen Historiker leichter zugänglich machen soll.

Die beigegebenen Bildnisse außer demjenigen A. W. von Hofmanns stellen die vier noch lebenden Mitbegründer der Gesellschaft C. Gräbe, A. Mitscherlich ¹⁾, C. A. von Martius und H. Wichelhaus dar. Das Original der Abbildung aus dem Liebigschen Laboratorium verdanke ich meinem Freunde W. Will.

B. Lepsius.

¹⁾ Mitscherlich ist am 1. Juni 1918 im 82. Lebensjahre gestorben.